

# Dom Museum | Wien

Katja Brandes, Doris Weidacher

Workshopreihe  
„Dem Zentrum so nah“



„Das Dom Museum Wien ist ein Ort der  
Anregung zum staunenden Verweilen,  
der sinnlichen Erkenntnis, der  
Begegnung und des Dialogs.“

(Österreichischer Museumspreis 2020 –  
Beiratsbegründung)

Historische Sakralkunst in Dialog mit  
Gegenwartskunst

Existenzielle und gesellschaftsrelevante Themen

Inklusive Vermittlungsprogramme



Workshopreihe in Kooperation mit Einrichtungen,  
die Menschen mit Demenz betreuen

Konzept:  
Lucia Binder-Sabha, Adelheid Sonderegger, Doris Weidacher

Auseinandersetzung mit dem Thema „Zentrum“ (geografisch, körperlich, emotional)

Pilotprojekt Oktober 2017 bis Jänner 2018 mit Klient\_innen eines Wiener Tageszentrums der Caritas Socialis

Finanzierung mit Förderung des Bundeskanzleramts

Implementierung in laufendes Programm



## 1. Termin / Tageszentrum: Zentrum - Ich und die Stadt, in der ich lebe

Begrüßungsrunde

Sinnliches Eintauchen in Erinnerungen

Bunter Stadtsparziergang Richtung Zentrum

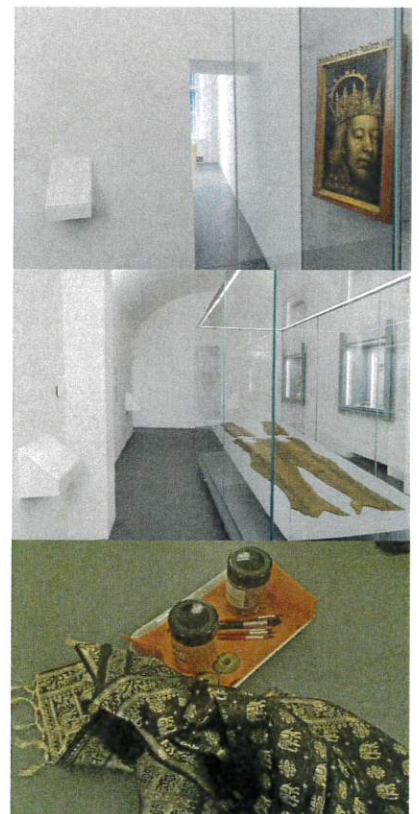
Süßer Gruß aus der Innenstadt zum Abschluss



## 2. Termin / Dom Museum Wien: Zentrales in der Kunst - der Mensch im Zentrum

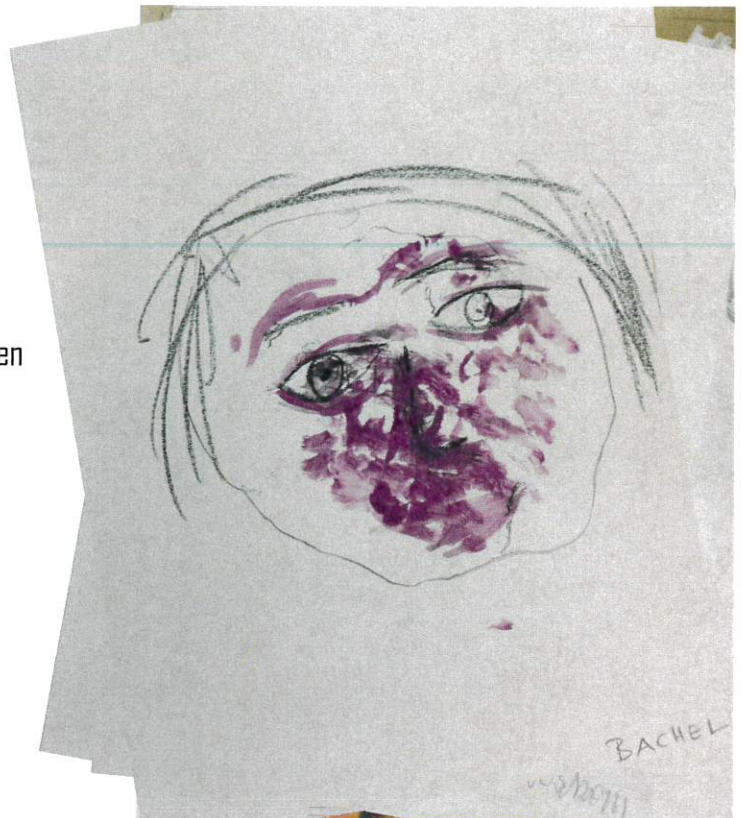
Begrüßungsrunde mit Plakat vom letzten Termin

Kunstgespräch zu Höhepunkten des Domschatzes  
von St. Stephan



Kaffee & Kuchen Im Atelier

Gesichtszüge ertasten und Selbstporträt gestalten



3. Termin / Dom Museum Wien:  
Zentrales in der Kunst -  
aus dem eigenen Zentrum heraus

Begrüßungsrunde mit Porträts vom letzten Termin

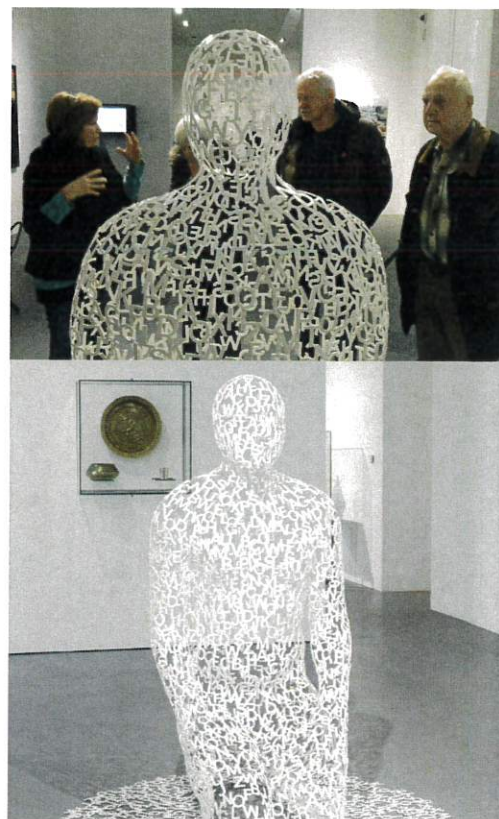
Kunstgespräch zum Selbstporträt von Arnulf Rainer





Kunstgespräch zu Skulptur von  
Jaume Plensa „Le voleur des mots“

Kaffee & Kuchen im Atelier



Körper - Umriss - Bild  
Gestaltung des Umraums



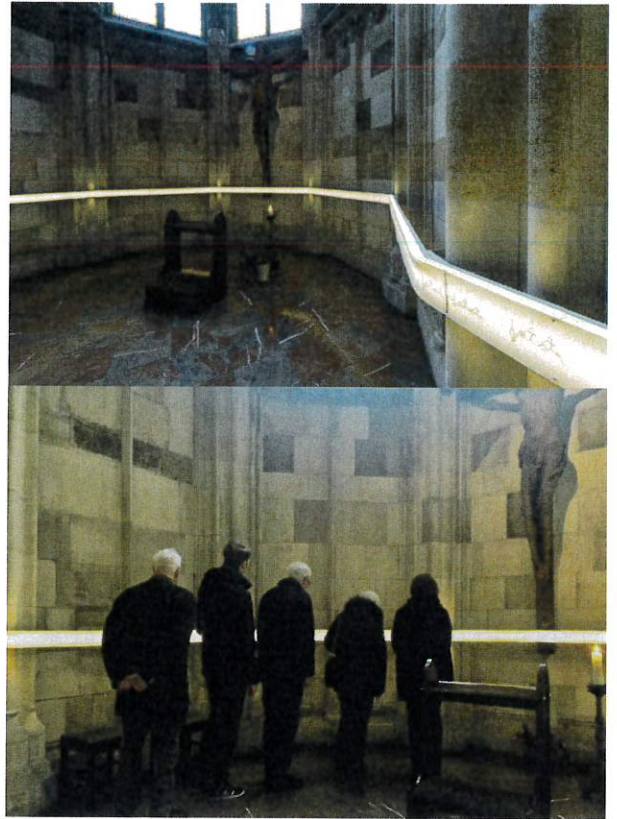
#### 4. Termin / Stephansdom: Mitten im Zentrum

Begrüßungsrunde am Stephansplatz vor dem  
Museum

Gemeinsamer Spaziergang zum Dom

Meditative Kunstbetrachtung der Installation von  
Sybille Loew  
„Jetzt, jetzt, jetzt“

Kaffee & Kuchen im Atelier



Gemeinsames Vorbereiten  
der Monotypie (walzen)

Spuren ziehen  
auf den Farbplatten

Abdruck



## Resumee

Lebenserinnerungen der Teilnehmer\_innen in die Gegenwart holen

Erleben und Erfahren im Hier und Jetzt – unter Einbeziehung aller Sinne

Förderung der kulturellen Teilhabe und der Wahrnehmung der Veränderungen im Stadtbild

In Kunstgesprächen und kreativem Tun der Persönlichkeit Ausdruck verleihen

Kunst verbindet uns mit dem Leben.  
Sie erzählt und sie berührt.  
Sie fragt nach einem Sinn und verwickelt uns  
in Gedanken.  
Und sie ermöglicht neue Sichtweisen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stephansplatz 6, 1010 Wien  
info@dommuseum.at  
dommuseum.at

**Dom Museum | Wien**